44141 Dortmund Antragsteller/in Anrede Firmenname Name, Vorname Straße Hs.Nr. PLZ Ort Telefon E-Mail Ihr Zeichen Antrag auf Zusendung schriftlicher Immobilienrichtwertauskünfte Lagebezeichnung (Straße/ Hausnummer): Katasterbezeichnung: Flurstück/e Flur Gemarkung Immobilienrichtwertauskunft zum Stichtag: mit der Nutzungsart: Eigentumswohnung ☐ Ein- und Zweifamilienhäuser Reihen- und Doppelhäuser Für jede ausgewählte Nutzungsart, wird jeweils eine Immobilienrichtwertauskunft erstellt. In der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückwerte in der Stadt Dortmund wird für die Bearbeitung je Immobilienrichtwertauskunft i.d.R. eine Arbeitshalbstunde benötigt. Gemäß Tarifstelle 5.3.2.2 der VermWertKostO (s.u.) wird eine Zeitgebühr (27,00 €) je angefangene Arbeitsviertelstunde berechnet, sodass je standardisierter Auskunft (Nutzungsart) eine Gebühr von 54,00 € in Rechnung gestellt wird. Die Gebühren für die Erstellung und Zusendung schriftlicher Immobilienrichtauskünfte werden gemäß der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung - VermWertKostO NRW - übernommen. Unterschrift: .202 Datum: .

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte

in der Stadt Dortmund Märkische Straße 24-26

Gebühren

Auszug aus der Vermessungs- und WertermittlungsKostenOrdnung [VermWertKostO] des Landes NRW vom 12. Dezember 2019

Für die Erstellung der Auskunft werden Gebühren gemäß der Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung - VermWertKostO NRW vom 12. Dezember 2019 erhoben. Nach §11 Gebührengesetzt NRW entsteht die Gebührenschuld dem Grunde und der Höhe nach mit der Beendigung der gebührenpflichtigen Amtshandlung. Maßgebend ist der Wert des Gegenstandes zum Zeitpunkt der Beendigung der Amtshandlung (§9 Gebührengesetzt NRW).

5.3.2.2 (VermWertKostT) Sonstige Dokumente und Daten Gebühr: Zeitgebühr gemäß §2 Absatz 7

§ 2 [VermWertKostO]

Tarifübergreifende Gebührenregelungen

(7) Soweit eine Zeitgebühr anzuwenden ist, sind 27 Euro je angefangener Arbeitsviertelstunde zu erheben. Dabei ist von dem durchschnittlichen Zeitverbrauch des eingesetzten Personals auszugehen, der unter regelmäßigen Verhältnissen von einer entsprechend ausgebildeten Fachkraft für die beantragte Leistung benötigt wird. Die Zeitgebühr ist anzuwenden

- 1. für gebührenpflichtige Amtshandlungen (einschließlich Mehrausfertigungen), für die keine Tarifstelle
- 2. soweit eine Gebührenregelung dies erfordert und
- 3. für Auskünfte gemäß § 7 Absatz 1 Nummer 1 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. August 1999 (GV. NRW. S. 524) in der jeweils geltenden Fassung, soweit sie mehr als eine halbe Arbeitsstunde benötigen.

Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Angaben zum Verantwortlichen Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Dortmund

der/ die Vorsitzende -

Märkische Straße 24-26, 44141 Dortmund E-Mail: gutachterausschuss@stadtdo.de

Angaben zum Datenschutzbeauftragen Datenschutzbeauftragte/r: Der/ die Datenschutzbeauftragte, 44122 Dortmund

Telefon:

E-Mail: datenschutz@stadtdo.de

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Angaben zur Aufsichtsbehörde

Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 38424-0 Fax: 0211 / 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de

Zweck/e und Rechtsgrundlagen der

Datenverarbeitung

Übersendung und gebührentechnische Abwicklung des Auftrages Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a, b

DSGVO i.V.m. §§ 195(3) BauGB, GrundWertVO NRW, VermWertKostO NRW

Empfänger/ Kategorien von Empfängern der

personenbezogenen Daten

Gutachterausschuss in der Stadt Dortmund

Bezirksregierung Arnsberg

Oberer Gutachterausschuss des Landes NRW

Absicht Übermittlung an Drittland oder eine

internationale Organisation

erfolgt nicht

Dauer der Datenspeicherung

für die Dauer der Bearbeitung

Rechte der betroffenen Person

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art,. 16 DSGVO), oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragen für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Angaben zur Aufsichtsbehörde.